



**FRANZÖSISCHE
WOCHE
HEIDELBERG**
21.-29.10.2017

Vorprogramm: **Französische Literatur**

www.französische-woche.de

Heidelberg
en
français
Heidelberg
auf
Französisch

France
invitée d'honneur
de la Foire du livre
de Francfort 2017

Frankeich
Errengas der
Frankfurter
Buchmesse 2017

DANKESCHÖN

Die Französische Woche Heidelberg 2017

wird organisiert vom Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V.
Wir danken der Stadt Heidelberg für die finanzielle Unterstützung
und dem Montpellier-Haus für die Partnerschaft.



Allen weiteren **Partnern** danken wir
für die finanzielle und materielle Unterstützung:



Dr. Michael
Kleensang



Spiegelhalter & Heiler GmbH



WEB UND DESIGN

Ihre Grafikerin

www.ihre-grafikerin.de

GRAND MERCI

Wir danken unseren

Kooperationspartnern:



Heidelberger
Kunstverein

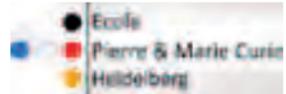


Unsere literarischen Veranstaltungen laufen unter dem Label

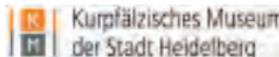
Heidelberg auf Französisch und **UNESCO Literaturstadt**



Wir danken allen **Veranstaltern**, die zum Gelingen der Französischen Woche beitragen:



Géraldine Elschner | Sylvianne Kloepper | Kornelia Roth



Oskar W. Rug | Singkreis Arc-en-ciel | Théâtre de la petite boîte



LITERARISCHES VORPROGRAMM IM OKTOBER

MI 04.10.	Buchpremiere 20 Uhr Aya Cissoko: MA	6
FR 06.10.	Vernissage und Ausstellung bis 31.10.2017 19 Uhr Léo Malet revient au bercail {mehrtägig}	6
MI 11.10.	Shumona Sinha: 19 Uhr Apatride / Staatenlos	7
Do 12.10.	Sophie Divry: 19:30 Uhr Als der Teufel aus dem Badezimmer kam	8
Mo 16.10.	Robin des graffs 16 Uhr + Zwei Tage, zwei Nächte.	8
Di 17.10.	Tanguy Viel: Selbstjustiz / 19:30 Uhr Article 353 du code pénal	9
Mi 18.10.	Bistro Surprise: Französische Literatur 20 Uhr frisch von der Messe	10
Do 19.10.	Karla Jauregui: 16 Uhr Deutsch-französische Geschichtenzeit	10
Fr 20.10.	Yasmina Reza: 20 Uhr Le Dieu du carnage	11

PROGRAMM FRANZÖSISCHE WOCHE 2017

SA 21.10.	Französische Küche 14 Uhr im Herbst	11
SA 21.10.	Eröffnung der Französischen Woche 19:30 Uhr Trio SR9 « Alors on danse ? » Marimbaphone und Body Percussion	15
SO 22.10.	Sonntagsbrunch 10 Uhr à la française	16
	11 Uhr Truffaut-Eröffnungsfilm: Vivement dimanche (OmU)	17
	14:30 Uhr Truffaut: Baisers volés (OmU)	18
	16 Uhr Danse d'automne	18
	17 Uhr Mann-Frau-Beziehung / relation homme-femme	19
	17 Uhr Anabelle Hund: Chansons	20
	19 Uhr François Villon: La Vie	20
23.-28.10.	Französische Woche in allen Menseen {mehrtägig}	21
MO 23.10.	Paul Claudel: 18 Uhr Phrases pour éventails {Ausstellung mehrtägig}	21
	18:15 Uhr Reisen in Frankreich: B1-B2 – Le tour de France de la diversité	22
	18:45 Uhr Autour du fromage	22
	19 Uhr Chantons ensemble	23
	20 Uhr KinoCafé-Special: Bienvenue à Marly-Gomont (OmU)	23
	20 Uhr Claire Danjou: Comme un air de Barbara	24

PROGRAMM FRANZÖSISCHE WOCHE 2017

Di 24.10.	Madame et Monsieur –	
12:15 Uhr	Gespräche am Hof Ludwigs XIV.	25
16:30 Uhr	Von Martin Luther zum Heidelberger Charles Bélier	26
19 Uhr	Truffaut: La Peau douce (OmU)	26
19:30 Uhr	Elisabeth Edl: Neuübersetzung der Trois contes	27
Mi 25.10.	Malatelier	28
16 Uhr	mit Dorothée Duntze	
17 Uhr	Emile Zola – Das Paradies der Katzen u.a. Erzählungen	28
18:30 Uhr	Jardins de vie – Vernissage und Ausstellung {mehrtägig}	29
19 Uhr	Kaouther Adimi: Steine in meiner Hand	30
19 Uhr	Danse Bretonne	30
19:30 Uhr	Après un rêve	31
19:30 Uhr	Le Prénom (OmU)	31
DO 26.10.	LESEZEIT – Léo Malet:	
16:30 Uhr	Makabre Machenschaften am Boul' Mich'	32
18 Uhr	100 Jahre danach ... Postkarten und Texte zum Ersten Weltkrieg	32
19 Uhr	Franz Maciejewski: Erinnerungskünstler. Eine literarische Fantasie um Marcel Proust	33
19:30 Uhr	Isabelle Autissier: Soudain seuls / Herz auf Eis	34
20 Uhr	LiveBühne: Patrick Libéral	35
20 Uhr	Moitié:Moitié. Sous le ciel de Paris	35
20 Uhr	Rendez-vous Beatbox Labelnight	36
FR 27.10.	French Connection in Beerfelden: Moderne Kunst im	
16 Uhr	Zeichen der deutsch-französischen Beziehungen {mehrtägig}	37
19 Uhr	Les 18 régions de France, eine kulinarische Reise	37
SA 28.10.	Französischer	
11 Uhr	Bücherflohmarkt	38
17:30 Uhr	Sorj Chalandon: Profession du père / Mein fremder Vater	38
19 Uhr	Truffaut: Une belle fille comme moi (OmU)	39
19:30 Uhr	René Leibowitz: Todos Caerán. Kammeroper	39
19:30 Uhr	Matskat Konzert	40
SO 29.10.	Ausklang der Französischen Woche Croquis et	
11 Uhr	Crémant. Patrice Rambaud skizziert Heidelberg	41
17 Uhr	Truffaut: Les Deux Anglaises et le Continent (OmU)	42

Falls nicht anders angegeben – Karten an der Abendkasse



INFORMATIONEN ONLINE

www.facebook.com/Franzoesische.Woche.Heidelberg/
und www.franzoesische-woche.de

Literarisches Vorprogramm

Mittwoch, 04. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis
Verlag Das Wunderhorn
Interkulturelles Zentrum Heidelberg
Montpellier-Haus

Aya Cissoko: MA

Aya Cissoko, Schriftstellerin, Ex-Box-Weltmeisterin, Politikwissenschaftlerin, hat die berührende Geschichte von Mutter und Tochter geschrieben, die hin- und hergerissen zwischen Tradition und Modernität, zwischen Afrika und Europa, nach dem Eigenen suchen. Im Zentrum des Romans steht die Mutter, die im Alter von 15 Jahren nach Frankreich eingewandert ist und als Alleinerziehende mit den Widrigkeiten des Lebens und mit der von Männern beherrschten Welt ihrer Stammesherkunft zu kämpfen hat. Buchpremiere und Lesung mit Aya Cissoko. Aus dem Französischen übersetzt von Beate Thill.

Freitag, 06. Oktober

Stadtbücherei
Montpellier-Haus
Montpellier Méditerranée Métropole

Léo Malet revient au bercail

Léo Malet, 1909 in Montpellier geboren, ging nach einer Banklehre nach Paris, schlug sich als Kabarett-Sänger durch, begann zu schreiben und arbeitete als Ghostwriter, Filmstatist, Journalist u.v.m. Von 1930 an trat er als Poet in der Groupe Surréaliste in Erscheinung. In den 40er Jahren begann Malet Krimis zu schreiben und wurde mit seiner Reihe um den Pariser Privatdetektiv Nestor Burma berühmt. Im Zyklus *Die neuen Geheimnisse von Paris* spielt jeder Roman in einem anderen Arrondissement. Er starb 1996. In einer Ausstellung der Médiathèque de Montpellier wurde der berühmte Schriftsteller ‚zurück in den Schoß‘ seiner Heimatstadt geholt und wandert nun weiter in die Partnerstadt Heidelberg.



ORT Interkulturelles
Zentrum Heidelberg
Bergheimer Straße 147
69115 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT frei



ORT Stadtbücherei
Heidelberg
Galerie
Poststraße 15
69115 Heidelberg

VERNISSAGE
Freitag, 06.10., 19 Uhr
mit Gilles Gudín de Vallerin,
Conservateur général et
Directeur des médiathèques
de l'Agglomération de
Montpellier

AUSSTELLUNG
06.10. – 31.10.2017

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Freitag
10-20 Uhr und
Samstag 10-16 Uhr

EINTRITT frei



Photo: © Patrice Normand

Heidelberg
en
français

Heidelberg
auf
Französisch

France
Invité d'honneur
de la Foire du livre
de Francfort 2017

Frankreich
Ehrenpreis der
Förderer
Buchmesse 2017

Mittwoch, 11. Oktober

ORT Heidelberger
Kunstverein
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 8 €
ermäßigt 5 €
dfk- und hdkv-
Mitglieder 5 €

MODERATION:
Erika Mursa

**DOLMETSCHEN
UND LESUNG DES
DEUTSCHEN TEXTES:**
Thomas Städtler

Nautilus 2017,
Aus dem Französischen
von Lena Müller

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis
Heidelberger Kunstverein

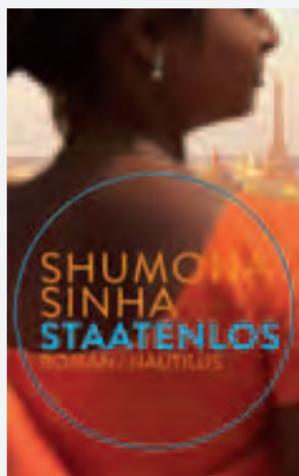
Shumona Sinha: Apatride / Staatenlos

In starken Bildern schreibt die Autorin über drei Frauen, die sich einer unbarmherzigen männlichen Ordnung gegenübersehen – in Paris wie in Kalkutta.

Esha aus gebildetem Milieu in Kalkutta stammend, ist aus Liebe zur Sprache nach Paris gekommen, einem romantischen Traum folgend. Während sie auf ihre Einbürgerung wartet, häufen sich die Enttäuschungen. Mina aus einer Bauernfamilie in Bengalen wird in einen Aufstand gegen den Bau einer Autofabrik hineingezogen. Zudem ist sie von ihrem Cousin Sam schwanger, der sie ganz sicher nicht heiraten wird. Marie schließlich wurde als Säugling von liberalen französischen Eltern adoptiert. Sie reist regelmäßig nach Indien, auf unbestimmter Suche nach Exotik und ihrer Herkunft.

Eine einzigartige literarische Stimme in einer Gegenwart, die zunehmend von Misstrauen, Angst und sogar Hass dem Anderen gegenüber geprägt ist.

Shumona Sinha, geboren 1973 in Kalkutta, lebt seit 2001 in Paris. Ihre Romane *Erschlagt die Armen!* und *Kalkutta* wurden vielfach ausgezeichnet. Sie zählte laut RNZ zu den Höhepunkten der Heidelberger Literaturtage 2017.



Donnerstag, 12. Oktober

Stadtbücherei und Montpellier-Haus

Sophie Divry: Als der Teufel aus dem Badezimmer kam

Sophie ist jung, qualifiziert und pleite. Gegen die Verführungskünste des Teufels schreibt sie einen Roman, der mit viel Fantasie die Grenzen der Realität sprengt. „Ein kompromissloses, unglaublich lustiges Buch“ (Le Parisien). Sophie Divry, geboren 1979 in Montpellier, lebt in Lyon. Sie war u.a. als Journalistin für die Zeitschrift „La Décroissance“ tätig und tritt regelmäßig in *Des Papous dans la tête* bei France Culture auf. Ihr Roman wurde u.a. mit dem Prix Trop Virilo ausgezeichnet.

Moderation und Übersetzung: Patricia Klobusicky

Montag, 16. Oktober

Deutsch-Französische Vereinigung
Rhein-Neckar e.V.

Robin des graffs + Zwei Tage, zwei Nächte ... Preisgekrönte Jugendliteratur

Angela Mohr aus der Metropolregion und Muriel Zürcher sind Preisträgerinnen des Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreises 2017. In *Zwei Tage, zwei Nächte und die Wahrheit über Seifenblasen* erzählt Angela Mohr die spannende Roadstory von der schweigsamen Aino, die vor ihrer Schuld wegläuft, und dem schwatzenden Nik, der vor seinen Schulden wegrennt. Die Geschichte beginnt in Mannheim. Muriel Zürcher hält in *Robin des graffs* die Leser in Atem, wenn sie die Flucht des Graffiti-Künstlers Sam und der Ausreißerin Bonny in Paris schildert.

Moderation: Caroline Mary-Franssen
(Uni Mannheim, 2. Vorsitzende DFV)

Mit freundlicher Unterstützung des CFG-Gymnasiums Hockenheim und Elisabeth Walther.



ORT Stadtbücherei
Heidelberg
Hilde-Domin-Saal
Poststraße 15
69115 Heidelberg

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT frei

Heidelberg
en français
auf
Französisch

France
invitée d'honneur
de la Foire du livre
de Francfort 2017

Frankreich
Ehrgast der
Frankfurter
Buchmesse 2017



ORT Carl-Friedrich-Gauß-
Gymnasium Hockenheim
Schubertstraße 5
68766 Hockenheim
www.cfg-hockenheim.de

ZEIT 16 Uhr

EINTRITT frei
Besuch der Veranstaltung
nur mit Voranmeldung bis
zum 04.10.17 unter info@
dfv-rhein-neckar.org



Dienstag, 17. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.

Tanguy Viel: Selbstjustiz / Article 353 du code pénal

Ein Mann ertrinkt auf hoher See. War es Unfall oder Mord? An einem einzigen Tag, Auge in Auge mit dem Richter, erzählt Martial Kermeur die Geschichte seines Lebens in einer kleinen bretonischen Stadt am Meer. Er ist ein einfacher und bescheidener Mann, der das alte Gutshaus verwaltet, bis dies einer Großbaustelle weichen muss. Kermeur wird schmachlich betrogen von dem Immobilienspekulanten Antoine Lazenec, dem es über Jahre hinweg gelungen ist, die ganze Stadt hinter Licht zu führen und so Gemeinde wie Kleinanleger finanziell zugrunde zu richten.

ORT Haus der Begegnung
Merianstraße 1
69117 Heidelberg

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT 8 €
ermäßig 5 €

Heidelberg en français
Heidelberg auf Französisch
France invitée d'honneur de la Foire du livre de Frankfurt 2017
Frankreich Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2017

Un grand roman politique et social, profondément humain, qui pose la question de la légitimité de la violence face à la cupidité destructrice. Pour son septième roman, Tanguy Viel (*Paris-Brest, La disparition de Jim Sullivan*) a remporté le Grand Prix RTL-Lire 2017. *Selbstjustiz*, Verlag Wagenbach, September 2017 Übersetzung: Hinrich Schmidt-Henkel

Moderation und Übersetzung:
Hinrich Schmidt-Henkel



photo: © Joel Sager

Mittwoch, 18. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Interkulturelles Zentrum Heidelberg

Bistro Surprise Französische Literatur frisch von der Messe

Hatten Sie keine Zeit für die Frankfurter Buchmesse? Sind Sie noch ratlos, welche französischen Autoren spannende Entdeckungen versprechen? Keine Sorge, wir haben für Sie gelesen und eine kleine Auswahl getroffen. In Bistro-Atmosphäre präsentieren wir Ihnen neue Bücher aus dem Buchmesseerland Frankreich und erzählen, worum es geht. Die Schauspieler Sophie Melbinger und Raphael Gehrmann vom Heidelberger Theater lesen daraus jeweils kurze Passagen vor, um Ihre Leselust zu wecken. Ein Büchertisch steht für Sie bereit. Falls Sie eigene literarische Entdeckungen teilen wollen, gibt es im Anschluss an die Lesung Gelegenheit zum Austausch.

ORT Interkulturelles Zentrum Heidelberg
Alte Eppelheimer Straße 50
69115 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT frei

Heidelberg en français
Heidelberg auf Französisch

France invitée d'honneur de la Foire du livre de Francfort 2017

Frankreich Ehrgast der Frankfurter Buchmesse 2017

Donnerstag, 19. Oktober

Stadtbücherei Heidelberg
Montpellier-Haus

Karla Jauregui Deutsch-französische Geschichtenzeit

Karla Jauregui vom Montpellier-Haus liest in der Kinderbücherei das Bilderbuch *Der Dachs hat heute schlechte Laune!* – *Le blaireau est de bien mauvaise humeur aujourd'hui!*.

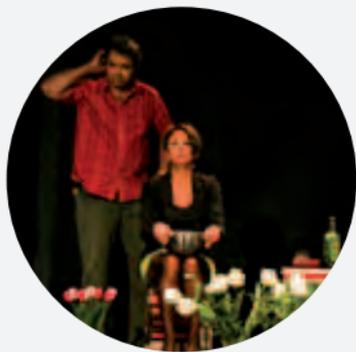
Im Bilderbuch von Moritz Petz und Amélie Jackowski dreht sich alles um den Dachs, der mit seiner schlechten Laune alle Tiere des Waldes ansteckt. Wie kann man die miese Stimmung wieder vertreiben?

ORT Stadtbücherei Heidelberg
Kinderbücherei
Poststraße 15
69115 Heidelberg

ZEIT 16 Uhr

EINTRITT frei, geeignet für Kinder ab 4 Jahren





Freitag, 20. Oktober

Théâtre de la petite boîte

Yasmina Reza Le dieu du carnage

Deux couples se rencontrent pour régler le litige entre leurs fils dont l'un a été blessé par l'autre. Au tout début, urbains, bienveillants, conciliants, ils tentent de tenir un discours commun de tolérance et d'excuse qui s'envenime peu à peu. Yasmina Reza évoque tous les paradoxes de la condition humaine: l'égoïsme et la générosité, la responsabilité et l'indifférence, la politesse et la brutalité.

ORT Romanischer Keller
Seminarstraße 3
69117 Heidelberg

ZEIT 20 – 21:30 Uhr

EINTRITT 12€ /
ermäßigt 8€
Kartenreservierungen
unter pia.kessler@gmx.de

En langue française.

In françaisischer Sprache.



Samstag, 21. Oktober

vhs Heidelberg

Französische Küche im Herbst

Gutes Essen gehört in Frankreich zur Lebensart. Dabei besticht die französische Küche vor allem durch ihre Vielseitigkeit und ihre hohe Qualität. Auch im Herbst bietet sie kulinarische Highlights, die sich von anderen europäischen Küchen unterscheiden. In diesem Kurs bereiten Sie unter Anleitung der Kursleiterin typische französische Herbstgerichte zu, die zu einem echten Geschmackserlebnis werden. Dazu gehört eine Zwiebel-suppe, ein Fleischgericht mit Pilzen und ein Nachtisch mit Äpfeln.



Photo ©5ph | Fotolia

ORT Volkshochschule
Heidelberg e.V.
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg
www.vhs-hd.de

ZEIT 14 – 17 Uhr

KURSGEBÜHR 23,60€

ANMELDUNG
☎ 06221/91 19 11

Kurs-Nr. 3121

Anmeldeschluss: 19.10.2017

Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde
französischer Kunst und Kultur,



„Heidelberg auf Französisch“ –
dank der Französischen Woche, die seit 2006
in Heidelberg begangen wird, hat dieser „Slogan“
an sich jedes Jahr Gültigkeit. 2017 kommt ihm aber eine
besondere Bedeutung zu: Denn mit dem Programm „Frankfurt auf
Französisch“ präsentiert sich unser direktes europäisches Nachbar-
land im Vorfeld der Französischen Woche als Ehrengast auf der
Frankfurter Buchmesse. Dies nimmt die Französische Woche zum
aktuellen Anlass, auch in unserer UNESCO-Literaturstadt Heidelberg
dieses Jahr einen besonderen Fokus auf Werke französischer
Schriftstellerinnen und Schriftstellern zu legen.

Doch selbstverständlich kommen auch andere Künste und Genüsse
nicht zu kurz. Musik, Bildende Kunst und Theater kennzeichnen
wie gewohnt und geschätzt die Programmvierfalt des deutsch-
französischen Festes, das zudem durch Vorträge, Gespräche und
kulinarische Spezialitäten reichlich Möglichkeiten zum interkulturellen
Austausch bietet.

Für die engagierte Konzeption der Französischen Woche Heidelberg
in ihrem zwölften Jahr möchte ich der Festivalleitung, dem Deutsch-
Französischen Kulturkreis Heidelberg, dem Montpellier-Haus und allen
weiteren Kooperationspartnern und Unterstützern danken. Ihnen allen
ein herzliches „bon courage!“. Und allen Besucherinnen und Besuchern
wünsche ich viel Vergnügen beim Entdecken und Genießen der franzö-
sischen Kultur – amusez-vous bien!

A handwritten signature in black ink that reads "Eckart Würzner". The script is cursive and elegant, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister



Liebe Kulturfreunde,

zum 12. Mal begeht Heidelberg nun schon die Französische Woche und feiert die französische Kultur und die deutsch-französische Freundschaft in all ihren Facetten und an den unterschiedlichsten Orten mit Theater, Musik, Filmvorführungen, Lesungen, Vorträgen und Gastronomie. Dazu kann ich die Veranstalter nur beglückwünschen!

10 Tage lang steht Heidelberg im Zeichen der Begegnung und des Austauschs und trägt auf diese Weise zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich und zum Aufbau eines Europa der kulturellen Vielfalt bei. Das ist mehr als ein Wunsch: Es ist ein Wille, „ein verwirklichtes Verlangen, das Verlangen bleibt“, wie René Char sagen würde.

Die Französische Woche Heidelberg steht seit ihrer Gründung für die deutsch-französische Annäherung und für die Entschlossenheit, eine gemeinsame Zukunft aufzubauen. In diesem Jahr kommt der Veranstaltung eine besondere Bedeutung zu, denn sie ist Teil des Kulturjahrs „Frankfurt auf Französisch“ im Rahmen des Ehrengastauftritts Frankreichs bei der Frankfurter Buchmesse im Oktober 2017.

So lautet das diesjährige Motto nicht zuletzt: „Heidelberg auf Französisch“. Denn die französische Sprache steht für Gastfreundschaft. Sie ist ein Ort, wo die Kulturen sich vermischen und wo zeitgenössische Kreationen das traditionelle Kulturerbe neu beleben. Tradition und Jugend, Kultur und Innovation: Heidelberg als zukunftsorientierte Stadt voller Geschichte, als renommierte und dynamische Universitätsstadt ist der Inbegriff dieses Ideals, das es weiterzugeben gilt.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Französische Woche und freue mich sehr über dieses Wir-Gefühl, wenn wir, Deutsche und Franzosen, gemeinsam über Kunst, Literatur, Kultur ... und über die Zukunft sprechen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'C. Briat', written on a light-colored background.

Catherine Briat, Botschaftsrätin für Kultur, Bildung und Hochschulwesen der Französischen Botschaft in Berlin

Vorwort

Liebe Festivalgäste,

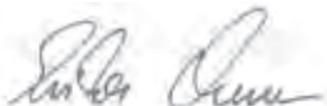
Literatur, Musik und Film sind die Schwerpunkte der 12. Französischen Woche Heidelberg. Das Literaturprogramm startet bereits Anfang Oktober als Hommage an das Gastland Frankreich bei der diesjährigen Frankfurter Buchmesse.

Entdecken Sie neue literarische Stimmen oder treffen Sie auf bekannte Autoren und Texte: Shumona Sinha, Tanguy Viel, Isabelle Autissier, Aya Cissiko, Sophie Divry können Sie persönlich begegnen, Kaouther Adimi, Yasmina Reza, Émile Zola, Léo Malet, Marcel Proust, François Villon oder Gustave Flaubert werden Ihnen kundig vorgestellt bzw. vorgetragen, letzterer von seiner kongenialen Übersetzerin Elisabeth Edl. Kinder und Jugendliche können sich auf ein Treffen mit den Autorinnen Géraldine Elschner und Muriel Zürcher freuen. Ebenfalls als Romancier, jedoch des Autorenfilms, gilt François Truffaut: Die Filmreihe „Vivement Truffaut“ im Karlstorkino ermöglicht ein Wiedersehen mit ihm und einigen seiner legendären Darsteller(innen).

Viel Musik steckt in unserem gesamten Programm – französische Sprachkenntnisse sind hier wie bei den meisten anderen Angeboten nicht erforderlich. Hohe Kunst und ungezügelter Lebensfreude kombiniert das Eröffnungskonzert des Trio SR 9, mit seinem traumhaft leichten Spiel der Marimbaphone und einer ungewöhnlichen Body Percussion. Insgesamt ist die musikalische Palette des Festivals breit gefächert, reicht von Chansons der unvergesslichen Barbara, dargeboten von Claire Danjou, über Rap bis hin zu Beatbox.

Motor des Festivals, das erneut aus einem selbst kuratierten Programm sowie aus Beiträgen vieler Kulturakteure der Stadt besteht, ist ein engagiertes und inspiriertes Organisationsteam. Der notwendige Treibstoff für die Umsetzung der Ideen stammt zum einen von der Stadt Heidelberg, dessen Gemeinderat wir für die Zuschusserhöhung danken, zum anderen von Unternehmen und privaten Spendern. Sie ermöglichen, dass wir im Oktober in Heidelberg erneut auf eine kulturelle Reise nach Frankreich und in die Frankophonie aufbrechen, dass wir Tendenzen zu Engstirnigkeit und Nationalismen trotzen und die Offenheit und Grenzenlosigkeit von Kunst, Kultur und Fantasie in unseren Gesellschaften behaupten und feiern.

Bon festival!



Dr. Erika Mursa
Festivalleitung Französische Woche



Samstag, 21. Oktober

ERÖFFNUNG

ORT Hebelhalle
Hebelstraße 9
69115 Heidelberg

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT

20€ / ermäßigt 15€,
VVK 15€ / ermäßigt 10€
(+ Gebühr) online unter
www.reservix.de

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Unterwegstheater

Trio SR9. Alors on danse?

Tänzerisch leicht werden die Schlägel gehoben und geschwungen, springen die mit Wolle umgarnten Köpfe auf die hölzernen Aufschlagstäbe und zaubern einen weichen und warmen Ton.

Die drei Musiker aus Lyon können ohne zu übertreiben als Magier des Marimbaphons bezeichnet werden. Paul Changarnier, Nicolas Cousin und Alexandre Esperet sind mehrfach ausgezeichnete und preisgekrönte Percussionisten, die sich auf eine Entdeckungsreise begeben haben zu den schier unendlichen klanglichen Möglichkeiten dieses Schlaginstruments. Ihre eigenwilligen Bearbeitungen finden reichlich Nahrung bei barocker Musik, aber auch Kompositionen von Debussy, Bartók oder Zeitgenossen wie François Tashdjian bieten sich für Interpretationen an.

SR9 ist außergewöhnlich, das Klangvolumen der drei Marimbaphone beeindruckend und die Freude der drei Percussionisten an Ihren Instrumenten und an Body Percussion mitreißend.

Begrüßung:
Festivalleitung
Dr. Erika Mursa

Grußworte:
Dr. Joachim Gerner,
Bürgermeister der Stadt
Heidelberg, und Fabrice
Gabriel, Leiter des Büros
für Buch- und Verlagswesen,
Institut français Deutschland

Anschließend Empfang
für alle Gäste mit freundlicher
Unterstützung des Montpellier-Hauses

Photo: © Claudia Hansen

Sonntag 22. Oktober

Studierendenwerk Heidelberg

Sonntagsbrunch à la française

Diesen Sonntag wird ganz im französischen Stil gebruncht. Man kann sich zum Beispiel auf Bœuf bourguignon mit Macaire-Kartoffeln oder Quiche lorraine freuen. Oder auf die leckeren Profiteroles oder Macarons. Und auch die Apfelbeignets und die leckere Mousse au Chocolat sollte man sich nicht entgehen lassen. Für diejenigen, die besonders vitamin- und ballaststoffreich in den Tag starten möchten, wird es zudem Müsli, Naturjoghurt und Obstsalat geben.

Für jeden Hunger ist etwas dabei.



ORT zeughaus-Mensa
Marstallhof 3
69117 Heidelberg
www.studierendenwerk-heidelberg.de

ZEIT 10 – 14 Uhr

EINTRITT frei plus
die üblichen Mensapreise

PEUGEOT RHEIN-NECKAR
wünscht Ihnen gute Unterhaltung!



PEUGEOT

PEUGEOT NIEDERLASSUNG RHEIN-NECKAR

68309 Mannheim-Käfertal · Heppenheimer Str. 41 -47 · Tel.: 0621 - 718460
69126 Heidelberg-Rohrbach (Süd) · Englerstrasse 32 · Tel.: 06221 - 8945 0

PSA Retail GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln

www.peugeot-rhein-neckar.de

Sonntag 22. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Medienforum Heidelberg e.V.



Filmreihe: Vivement Truffaut

François Truffaut, dem Mann, der die Frauen liebte, das Kino, die Bücher und die Kinder, einem der ganz großen Romanciers des film d'auteur, der alle Genres und Sparten des Kinos bedienen konnte – ihm wird im Rahmen der Französischen Woche eine Retrospektive mit einführenden Vorträgen und Publikums-gesprächen gewidmet.

ORT Karlstorkino
Am Karlstor 1
69117 Heidelberg

ZEIT 11 Uhr
Eröffnungsfilm
mit kleinem Empfang
im Anschluss (um An-
meldung wird gebeten)

EINTRITT 7,50 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 3,50 €

VORVERKAUF
☎ 06221/97 89 18
www.karlstorkino.de

Eröffnungsfilm

Vivement dimanche – Auf Liebe und Tod

FR 1983, R: François Truffaut, D: Fanny
Ardant, Jean-Louis Trintignant u.a., 111 min,
s/w, OmU.

23 Jahre nach *Tirez sur le pianiste* dreht Truffaut seinen 5. Kriminalfilm als Hommage an die Série-noire-Filme der 40-Jahre, die er so liebte: Eine charmante, hintergründige Kriminalkomödie in Schwarz-Weiß, temporeich inszeniert und voller cinéastischer Verweise und Zitate. Und natürlich ist Truffauts letzter Film auch eine Hommage an Fanny Ardant, seine Filmentdeckung und letzte Gefährtin. Ein schöner, kleiner Samstagabendfilm, wie Truffaut selbst sagte.

Einführung: Barbara von Machui



Sonntag 22. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Medienforum Heidelberg e.V.

Baisers volés – Geraubte Küsse

FR 1968, R: François Truffaut, D: Jean-
Pierre Léaud, Delphine Seyrig u.a.,
87 Minuten, OmU

Antoine Doinel verlässt nach seiner drei-
jährigen Dienstzeit das Militär. Er kommt
schließlich als privater Ermittler in einer
Detektei unter. Antoine verliebt sich in
die Frau eines Klienten und verlässt seine
Freundin Christine. Doch Christine gibt
nicht so schnell auf und versucht, Antoine
mit einer List zurückzuerobern.

Einführung: Verena Madtstedt

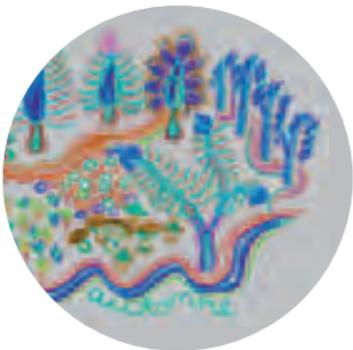
ORT Karlstorkino
Am Karlstor 1
69117 Heidelberg

ZEIT 14:30 Uhr

EINTRITT 7,50 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 3,50 €

VORVERKAUF

☎ 06221/97 89 18
www.karlstorkino.de



Ensemble Tunverwandte
Friedensgemeinde Handschuhsheim

Danse d'automne

Die Bäume schütteln ihr buntes Kleid
und die Blätter tanzen im Wind. Was das
wohl für Tänze sind? Die Tiere sammeln
Vorräte für den Winter und haben schein-
bar keine Zeit zu tanzen. Oder doch?

Diese Frage erkundet unser Ensemble
in einem kammermusikalischen Familien-
konzert mit Werken von Georges Bizet,
Gabriel Fauré, Claude Debussy und
weiteren Komponisten. Wir stellen
unsere Instrumente vor und laden ein
zum Tanz und gemeinsamem Singen.

In deutscher und französischer Sprache.

ORT Gemeindehaus
der Friedenskirche
An der Tiefburg 10
69121 Heidelberg
[www.friedensgemeinde-
handschuhsheim.de](http://www.friedensgemeinde-
handschuhsheim.de)

ZEIT 16 Uhr

EINTRITT frei,
Spenden erbeten



Sonntag 22. Oktober

Sylvianne Kloepfer

Mann-Frau-Beziehung / relation homme-femme (Chansons)

Ist eine Liebesbeziehung zwischen zwei Menschen nicht das Schönste, Schwierigste, Spannendste, Schrecklichste und doch zugleich der sehnlichste Wunsch auf der Welt?

ORT Romanischer Keller
Seminarstraße 3
69117 Heidelberg

ZEIT 17 Uhr

EINTRITT 12€
ermäßigt 8€
(Schüler und Studenten)
Kartenreservierungen
sylviannek@gmx.de
www.sylvianne.de

Begeben Sie sich mit dem Pianisten Manfred Kratzer und der deutsch-französischen Chanson-Sängerin Sylvianne Kloepfer auf die Reise durch verschiedene Aspekte der Beziehung von Mann und Frau. Wie immer wird jedes Chanson zuvor auf Deutsch eingeführt.



Ihre Anwaltskanzlei für französisches Recht

in Heidelberg, Paris und Straßburg

Wir stehen unseren Mandanten bei allen juristischen Fragen im Zusammenhang

mit ihrem Frankreichgeschäft zur Seite:

von **A** wie Arbeitsrecht | Erbschaft | Forderungsmanagement
und Prozessführung | Gesellschaftsrecht | Immobilien | Insolvenz
Internetrecht | Steuerrecht | Unternehmenskauf bis **Z** wie zuverlässig!

Berton & Associés | Voßstraße 3 | 69115 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221-65 28 528 | Fax +49 (0)6221-33 93 68-9
contact@berton-associés.com | www.berton-associés.com

Sonntag 22. Oktober

IGP Edingen-Neckarhausen e.V.

Chansons à texte

Die deutsch-französische Sängerin Anabelle Hund und der Pianist Marco Cruz präsentieren ein Liedprogramm mit französischen 'Chansons à texte'.

Zu hören sind französische Chansons von Jacques Brel, Jean Ferrat, Graeme Allwright, Serge Lama, Lynda Lemay und Bénabar u.a.. Die Sängerin gibt eine kurze Einführung zu den Chansons, erzählt Anekdoten zu den Interpreten und Autoren und verrät Heiteres zum Thema ... ‚hinter den Kulissen‘.

Montpellier-Haus
Theater und Orchester Heidelberg

François Villon: La Vie

François Villon est une voix unique, comme Shakespeare ou Rabelais. Un petit étudiant du temps de Charles VII, qui vire mauvais garçon, mais qui a le don de langue si haut que sa voix traverse six siècles. Il parle d'amour, de la mort, des riches et des pauvres, avec le rire et la rébellion.

Reprenant l'essentiel de son *Testament*, Michel Arbatz, auteur et comédien à Montpellier, dit et chante ce poème-fleuve allant de la critique des puissants à la peinture attendrie des laissés pour compte.

Michel Arbatz, Schauspieler aus Montpellier, rezitiert und singt das Testament, das die Reichen anprangert und sich für die Ausgegrenzten einsetzt.

In französischer Sprache mit deutscher Übertitelung – mit Olivier-Roman Garcia (Gitarre, Bouzouki).



ORT Schloss Neckarhausen
Großer Saal
Hauptstraße 389
68535 Edingen-
Neckarhausen

ZEIT 17 Uhr

EINTRITT 12€
ermäßigt 8€
(Schüler und Studenten)

VORVERKAUF
igp@igp-jumelage.de



ORT Zwinger1
Zwingerstraße 3-5
69117 Heidelberg
www.theaterheidelberg.de

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 19€
ermäßigt 9,50€
Jugendgruppen
ab 10 Personen
6,50€ pro Person

VORVERKAUF
www.theaterheidelberg.de
oder ☎ 06221/58 20 000



ORT in allen Mensen

ZEIT 23. – 28.10.2017
Öffnungszeiten unter
[www.stw-hd.de/
oeffnungszeiten](http://www.stw-hd.de/oeffnungszeiten)

EINTRITT frei
übliche Mensapreise

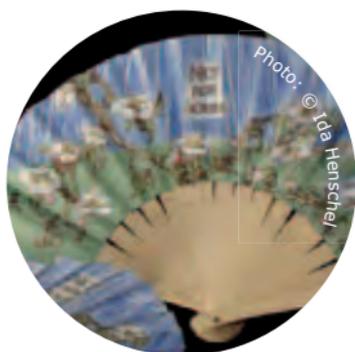
23. – 28. Oktober

Studierendenwerk Heidelberg

Französische Woche in allen Mensen

Von Salat bis zum Nachtisch zaubern die Köchinnen und Köche in den Mensen Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland auf die Teller. Neben Bœuf bourguignon dürfen sich die Gäste auf die Fischpfanne „Nizza“ mit Tomaten und mediterranem Gemüse und großartige Desserts freuen. Selbstverständlich kommen auch VegetarierInnen auf ihre Kosten und müssen nicht auf die leichten mediterranen Speisen verzichten.

Vorbeischaun lohnt sich also wieder einmal. À bientôt!



ORT Buchhandlung
WortReich
Blumenstraße 25
69115 Heidelberg

ERÖFFNUNG
18 Uhr

AUSSTELLUNG
21. – 29.10.

EINTRITT frei

Montag, 23. Oktober

Kornelia Roth

Paul Claudel: Phrases pour éventails

Die *Cent phrases pour éventails* schrieb Paul Claudel 1927 während seines Aufenthalts als Diplomat in Japan. Kornelia Roth übertrug einige dieser Aphorismen erstmalig ins Deutsche und schuf eine Ausstellung mit künstlerischen Fächervorlagen, die in feinen Leporello-Büchern aus chinesischem Papier in der Buchhandlung WortReich ausgestellt werden.

Die Buchhandlung in der Weststadt spannt somit einen Bogen zum diesjährigen Gastland der Frankfurter Buchmesse, Frankreich.

Einführung und Lesung von Kornelia Roth.

Montag, 23. Oktober

Singkreis Arc-en-ciel

Chantons ensemble de vieilles chansons populaires françaises

Chanter rassemble, chanter ensemble unit. Ainsi le cercle Arc-en-ciel vous invite de nouveau à chanter en chœur avec lui de vieilles chansons populaires françaises présentées par Colette Niesner, accompagnées au violon par Regula Jensen et à la guitare et à l'accordéon par Volker Schrauth. Die Liedtexte sind vorhanden.

Studierendenwerk Heidelberg

Bienvenue à Marly- Gomont (OmU) KinoCafé-Special

Beim KinoCafé im Marstallcafé läuft der Überraschungshit aus Frankreich *Bienvenue à Marly-Gomont* im Original mit deutschen Untertiteln. 1975 erhält der aus Zaire stammende Seyolo Zantoko nach seinem Studium in Lille sein Diplom als Arzt. Weil er sich die französische Staatsbürgerschaft erhofft, nimmt er das Angebot des Bürgermeisters von Marly-Gomont an, mit Frau und Kindern dort Landarzt zu werden. Die Bewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen, tun alles, um den ‚Exoten‘ das Leben schwer zu machen ...



ORT Galerie Melnikow
Theaterstraße 11
69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT frei



ORT Marstallcafé
Marstallhof 5
69117 Heidelberg
www.studierendenwerk-heidelberg.de

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 1€

Buchhandlung Schmitt & Hahn
Hauptstraße 8 · 69117 Heidelberg
Tel. 0 62 21 - 13 83 71 · hauptstrasse8@schmitt-hahn.de

Libresso Schmitt & Hahn
Brückenstraße 4 · 69120 Heidelberg
Tel. 0 62 21 - 40 78 46 · libresso@schmitt-hahn.de

www.schmitt-hahn.de

Schmitt & Hahn

Buch und Presse seit 1841

Montag, 23. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Unterwegstheater

Claire Danjou: Comme un air de Barbara

Legendär ihre Auftritte, beeindruckend ihr Engagement – die französische Chansonsängerin Barbara (1930-1997) gilt bis heute als musikalisches und moralisches Vorbild. Das von einem Gastspiel in der Universitätsstadt inspirierte Chanson „Göttingen“ (1964) steht beispielhaft für ihr politisches Engagement. Es ist das brennende Bekenntnis für Völkerverständigung der von den Nationalsozialisten verfolgten Jüdin Barbara und wird auch 20 Jahre nach ihrem Tod als musikalisches Symbol für deutsch-französische Freundschaft geliebt und gefeiert.

Es ist das Anliegen der Sängerin Claire Danjou, die Erinnerung an diese Ausnahmekünstlerin wach zu halten und einen neuen, frischen Blick auf sie zu werfen.

ORT Hebelhalle
Hebelstraße 9
69115 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT
15€, ermäßigt 10€
Vorverkauf 12€, ermäßigt
8€ (+ Gebühr) online
www.reservix.de



Photo: © privat



Dienstag, 24. Oktober

Kurpfälzisches Museum

Madame et Monsieur Gespräche am Hof Ludwigs XIV.

ORT Kurpfälzisches Museum
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg
www.museum-heidelberg.de

ZEIT

Führungen am Dienstag,
24.10. und Freitag, 27.10.,
jeweils 12:15–12:45 Uhr

EINTRITT 3€

ermäßigt 1,80€

Um das ausdrucksvolle Porträt der Madame de Montespan als „Europa auf dem Stier“, umgeben von ihren drei Söhnen, versammeln sich die bedeutendsten Protagonisten am Hofe des Sonnenkönigs in druckgrafischen Bildnissen und aquarellierten Miniaturen. In zwei Führungen „Kunst am Mittag“ werden diese Persönlichkeiten vorgestellt. Dank der Briefe der Liselotte von der Pfalz entsteht ein lebendiges Bild ihrer Beziehungen untereinander.

www.swhd.de

für euch

sagen wir »kernkraft,
nein danke«

Unser Strommix wird bis 2017
komplett atomkraftfrei sein.

stadtwerke
heidelberg

Dienstag, 24. Oktober



Stadtbücherei Heidelberg
Kulturamt Heidelberg

Géraldine Elschner: Von Martin Luther zum Heidelberger Charles Béliet

ORT Stadtbücherei
Heidelberg
Kleiner Saal
Poststraße 15
69115 Heidelberg

ZEIT 16:30 Uhr

EINTRITT frei
Kostenlose Eintrittskarten
gibt es ab 10. Oktober
in der Kinderbücherei.

Nach Luthers 95 Thesen erreichte der Protestantismus auch die Nachbarländer. In Heidelberg steht das 1592 vom Tuchhändler Béliet erbaute „Haus zum Ritter“. Ein französischer Name. Warum musste der Mann aus seinem Land flüchten? Géraldine Elschner geht auf eine spannende Spurensuche und stellt ihr Buch *Le rêve de Martin Luther* vor. Für alle ab 7 Jahren.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe LUTHER 500 der UNESCO City of Literature Heidelberg.



Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Medienforum Heidelberg e.V.

La peau douce – Die süße Haut

FR 1964, R: François Truffaut,
D: Jean Desailly, Françoise Dorléac u.a.,
113 Minuten, s/w, OmU.

ORT Karlstorkino
Am Karlstor 1
69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 7,50 €
ermäßigt 6,50 €
dfk-Mitglieder 3,50 €

VORVERKAUF
© 06221/97 89 18
www.karlstorkino.de

Der Kultfilm unter den Ehebruchdramen: Ein verheirateter Literaturkritiker beginnt eine Affäre mit einer jungen Stewardess. Er setzt damit eine fatale Entwicklung in Gang, an deren Ende eine der berühmtesten Szenen des französischen Films steht. Ein film noir mit der viel zu früh gestorbenen Françoise Dorléac, der Schwester von Catherine Deneuve.

Einführung: Dr. Morticia Zschiesche,
Filmwissenschaftlerin

Dienstag, 24. Oktober

Heidelberg
en
français
France
invitée d'honneur
de la Foire du livre
de Francfort 2017

Heidelberg
auf
Französisch
Frankreich
Gastgeber der
Frankfurter
Buchmesse 2017



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT 8€
ermäßig 5€

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Montpellier-Haus

Elisabeth Edl: Neuübersetzung der Trois contes

Félicité beginnt als junges Mädchen ihren Dienst, und sie wird als alte Frau im gleichen Dienst sterben, getröstet nur von Flauberts berühmtem Papagei. Ein ganzes Leben auf wenigen Seiten, das ist Flauberts große Idee – und sein vielleicht anrührendstes Buch. 1877 veröffentlicht Gustave Flaubert sein letztes Buch, an dem er drei Jahrzehnte gearbeitet hat, und für viele ist es sein vollkommenstes Werk. Félicité, die einfache Magd, Julian, der seine Eltern ermordet und doch ein Heiliger wird, Salome, die tanzt, bis sie den Kopf Johannes des Täufers bekommt – drei unvergessliche Gestalten, geprägt durch Kindheitserinnerungen und durch die Kraft, mit der hier ein Leben erfasst wird: von dem unbekanntem Mädchen in der Normandie ebenso wie von der schönsten Verführerin der biblischen Legende. Niemals hat Flaubert so leicht, so gelassen und einführend erzählt. Fünf Jahre nach ihrer gefeierten Neuübersetzung der Madame Bovary legt Elisabeth Edl, die »Meisterin ihres Fachs« (Neue Zürcher Zeitung), nun endlich auch diese *Drei Geschichten vor: Ein schlichtes Herz, Die Legende vom heiligen Julian dem Gastfreien und Herodias*. Eines der schönsten Bücher der französischen Literatur.

Photo: © D.P. Gruffot



Mittwoch, 25. Oktober

Montpellier-Haus
Géraldine Elschner

Malatelier mit Dorothee Duntze

Ob Märchen, Kinderreime oder klassische Texte: Dorothee Duntze verwandelt die Welt in wunderbare Lebensgärten. Zusammen mit der Illustratorin aus Straßburg gestalten die Kinder ihren eigenen Lebensgarten anhand von Blattabdrücken und Farben - mit Tieren, Menschen, Landschaften ... Kleine bunte Herbstblätter dazu bitte sammeln, trocknen und mitbringen!

In deutscher und französischer Sprache.
Für Kinder ab 6 Jahren, Voranmeldung erforderlich ☎ 06221/16 29 69 oder info@montpellier-haus.de



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg
www.montpellier-haus.de

ZEIT 16-17:30 Uhr
im Anschluss
Kindervernissage
der Ausstellung

EINTRITT 3€



Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Friedrich-Ebert-Haus

Émile Zola: Das Paradies der Katzen und andere Erzählungen

Ein erfinderischer Geschäftsmann spekuliert mit hässlichen Mädchen, ein fetter und naiver Angorakater sehnt sich nach Freiheit, eine Marquise mit Alabasterbusen spaziert durch die offiziellen Salons von Paris ... Émile Zola (1840-1902) ist der bedeutendste literarische Vertreter des Naturalismus und Autor der zwanzigbändigen Familiensaga Les Rougon-Macquart. Beim Apéritif littéraire können Sie einige Erzählungen aus den *Nouveaux Contes à Ninon* und den *Esquisses parisiennes* bei einem Glas Wein genießen.

Vorleser: Wolfgang Graczol

ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg
☎ 06221/91 07 11
www.ebert-gedenkstaette.de

ZEIT 17 Uhr

EINTRITT frei



Mittwoch, 25. Oktober

Montpellier-Haus
Géraldine Elschner
Ecole Pierre & Marie Curie

Vernissage Jardins de Vie Der grüne Planet von Dorothee Duntze

ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg
www.montpellier-haus.de
☎ 06221/16 29 69

VERNISSAGE
25.10.2017, 18:30 Uhr

AUSSTELLUNG
25.10.2017 – 21.12.2017

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Donnerstag
10–13 Uhr und 14–17 Uhr
Freitag nur bis 16 Uhr

EINTRITT frei

Bilder wie Lebensgärten ... Florale Motive durchziehen Dorothee Duntzes Werk seit Jahren wie ein Leitfaden. Ein Kleid wird zur Blumenpracht, ein Vorhang wird von Vögeln bewohnt und Bibeltexte werden zum universalen Weltgarten. Originale aus verschiedenen Büchern lassen uns (nicht nur Kinder ...) in diese zauberhaften Landschaften eintauchen.

Schulklassen herzlich willkommen!
(Voranmeldung erbeten im Montpellier-Haus, ☎ 06221/16 29 69)

Mit Unterstützung von Callicéphale éditions.

Mittwoch, 25. Oktober

vhs Heidelberg

Kaouther Adimi: Steine in meiner Hand

Lesung der Übersetzerin
Regina Keil-Sagawe

Die Ich-Erzählerin im zweiten Roman von Kaouther Adimi hat es nicht leicht ... auf der Jagd nach einem Ehemann, seit sie denken kann. Erst in Algerien, wo sie aufwuchs, nun in Paris. Eigentlich will sie gar keinen Mann, aber nun, da die jüngere Schwester sich verlobt, nervt die Mama aus Algier mit ihren ständigen Anrufen ... Druckfrisch, bei Minztee und Datteln, stellt Übersetzerin und Maghreb-Expertin Regina Keil-Sagawe den tragikomischen Roman der preisgekrönten Newcomerin vor.



Photo: © Maurice Gouffran

ORT Volkshochschule
Heidelberg e.V.
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg
www.vhs-hd.de

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 9€
ermäßigt 7€
Abendkasse
Kurs-Nr. 2073e

Heidelberg
en
français
Heidelberg
auf
Französisch
France
invitée d'honneur
de la Foire du livre
de Francfort 2017
Frankreich
Ehrengast der
Frankfurter
Buchmesse 2017



IGP Edingen-Neckarhausen e.V.

Danse Bretonne

50 Jahre Städtepartnerschaft Plouguerneau-Edingen-Neckarhausen: Für Freunde des bretonischen Tanzes und bretonischer Musik bieten wir unter fachkundiger Anleitung einen bretonischen Tanzkurs im Kultursaal des Schlosses Neckarhausen an. Wir lernen verschiedene bretonische Tänze bei bretonischer Live-Musik.

ORT Schloss Neckarhausen
Großer Saal
Hauptstraße 389
68535 Edingen-
Neckarhausen

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 5€
Kartenreservierungen
igp@igp-jumelage.de



Mittwoch, 25. Oktober

Ensemble Tunverwandte
Friedrich-Ebert-Haus

Après un rêve

Was passiert in der Übergangswelt zwischen Schlaf und Erwachen? Welche Träume mischen sich in unser Empfinden? Es werden uns z.B. die schönsten Vogelkonzerte geschenkt. Im Zwischenraum von Traum und Wirklichkeit entstand wohl auch der Minnesang, eine Musik voller Träume und Sehnsüchte. Glücklicherweise gibt es Überlieferungen aus dieser Zeit, sodass wir mit Stimme, Portativ, Shruti-Box und Violoncello einen stimmungsvollen Konzertabend für Sie gestalten dürfen.

Infos unter www.tunverwandte.de

ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg
☎ 06221/91 07 11
www.ebert-gedenkstaette.de

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT frei
Spenden erbeten


BORDELAIS
Weinkultur aus Heidelberg

Vous êtes les bienvenus!

Fon 06221 80 99 77 | www.bordelais.de



Elisabeth-von-Thadden-Schule

Le Prénom

Vincent, quarante ans, va être père pour la première fois. Invité à dîner chez Élisabeth et Pierre, sa sœur et son beau-frère, il y retrouve Claude, un ami d'enfance. En attendant l'arrivée d'Anna, sa jeune épouse toujours en retard, on le presse de questions sur sa future paternité dans la bonne humeur générale ... Mais quand on demande à Vincent s'il a déjà choisi un prénom pour l'enfant à naître, sa réponse plonge la famille dans le chaos.

ORT Elisabeth-von-Thadden-Schule
Klostergasse 2-4
69123 Heidelberg
www.thaddenschule.de

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT frei

Film in version originale
sous-titrée en français

Donnerstag, 26. Oktober

Stadtbücherei Heidelberg
Theater und Orchester Heidelberg
Montpellier-Haus

LESEZEIT Léo Malet: Makabre Mache- schaften am Boul' Mich'

In der berühmten *Série Noire* untersucht Privatdetektiv Nestor Burma diesmal einen Mord im 5. Arrondissement. Ein Medizinstudent ist tot und die Polizei geht von Selbstmord aus. Seine Freundin, eine Schauspielschülerin, glaubt an Mord und beauftragt Nestor, den Täter in der Szene des Quartier Latin zu finden. Martin Wißner liest im Rahmen der Ausstellung *Léo Malet revient au bercail* und der Französischen Woche Heidelberg.

ORT Stadtbücherei
Heidelberg
Galerie
Poststraße 15
69115 Heidelberg

ZEIT 16:30 Uhr

EINTRITT frei

Montpellier-Haus
Friedrich-Ebert-Haus

100 Jahre danach ... Postkarten und Texte zum Ersten Weltkrieg

Aus Elmar Bringezus umfangreicher Sammlung von Postkarten aus Frankreich, Deutschland und Österreich werden Beispiele aus dem Ersten Weltkrieg gezeigt, begleitet von Texten aus der Zeit. Die Karten vermitteln nur selten Eindrücke aus dem Kriegsalltag. Vielmehr sind es meistens geschönte Bilder, die zu Propagandazwecken eine heile Welt abbilden sollen. Mit diesem Ziel wurden alle Karten von der Zensur geprüft und abgestempelt.

Die Veranstaltung ist auf 30 Personen begrenzt. Reservierung unter ☎ 06221/16 29 69 oder info@montpellier-haus.de

ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaßengasse 18
69117 Heidelberg
☎ 06221/91 07 11
www.ebert-gedenkstaette.de

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei



Donnerstag, 26. Oktober

Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V.

Franz Maciejewski: Erinnerungskünstler. Eine literarische Fantasie um Marcel Proust

Heidelberg en français
Heidelberg auf Französisch

France invitée d'honneur de la Foire du livre de Frankfurt 2017
Frankreich Ehrgast der Frankfurter Buchmesse 2017

ORT Museum Haus Cajeth
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg
freundeskreis@literaturhausheidelberg.de

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 5 €
ermäßigt 3 € (Mitglieder des Freundeskreises, Schüler und Studenten)

In einer kühn mäandernden Erzählung um die Unverfügbarkeit künstlerischen Gelingens übermalt Franz Maciejewski Szenen von Prousts verlorener und wiedergefundener Zeit mit poetischen Zeichen eigener Erinnerung. Dabei nimmt er den „Unsterblichen“ auf kafkaeske Weise ernst. Franz Maciejewski, aufgewachsen im westfälischen Warendorf, lebt nach Stationen in Frankfurt, Gießen und Konstanz als freier Autor in Heidelberg. Zuletzt erschien die Romanbiografie *Ich, Bertha Pappenheim* (2016).



Sprachkurse und Sprachberufe



Unsere Sprachschule im Darmstädter Hof Centrum (3. OG)



Infotage 14.10. + 09.12. - 11:30-15:00 Uhr

Sprachkurse

- Intensiv-, Abend- und Kompaktkurse
- Bildungsurlaub / Bildungszeit
- Einzel-, Duo- und Trio-Unterricht

Sommersprachkurse für Kinder und Jugendliche

- Deutsch- und Englischkurse
- Freizeitprogramm, Mittagessen und weitere Zusatzangebote

Fremdsprachenberufe

- Fremdsprachenkorrespondent/in
- Europasekretär/in
- Welthandelskorrespondent/in
- Übersetzer/in

Firmentrainings Sprachreisen weltweit Unterkünfte Prüfungszentrum



Academy of Languages
Heidelberg · Berlin · Darmstadt

Hauptstr.1, 69117 Heidelberg, Tel. 06221 7050-4119



sprachen@fuu.de

www.fuu-languages.com

Donnerstag, 26. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.

Isabelle Autissier: Soudain seuls Herz auf Eis

Isabelle Autissier ist die erste Frau, die 1991 im Rahmen einer Regatta allein die Welt umsegelte. Seit den 90er Jahren widmet sie sich dem Schreiben. Erzählt wird die Geschichte eines jungen Paares aus Paris. Louise und Ludovic sind mit einer Segelyacht auf den Weltmeeren unterwegs. Sie genießen ihre Freiheit und ihr Glück – bis sie das Schiff verlieren, auf einer einsamen Insel landen im stürmischen und eiskalten Südatlantik vor Kap Hoorn und dort um ihr Überleben kämpfen müssen. *Herz auf Eis* ist eine moderne Robinsonade und ein großartiger Abenteuerroman.

Une histoire de survie d'un réalisme parfois violent, porteuse d'une méditation sur la place de l'Homme dans la nature. Isabelle Autissier préside la fondation WWF France.

Mit freundlicher Unterstützung des
DER Deutsches Reisebüro

ORT DER Reisebüro
Rohrbacher Straße 8
Im Carré
69115 Heidelberg

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT 8€, ermäßigt 5€
(dfk Mitglieder) mit einem
Glas Sekt

Lesung und Gespräch mit
der Autorin in deutscher
und französischer Sprache,
Moderation: Thomas Städtler,
Übersetzung: Noline
Erichsen

Soudain, seuls, Stock, 2015
Herz auf Eis, Mare Verlag,
2017, aus dem Französische
von Kirsten Gleinig

Heidelberg
en
français
Heidelberg
auf
Französisch

France
invitée d'honneur
de la Foire du livre
de Francfort 2017

Frankreich
Erwähnt bei
Frankfurter
Buchmesse 2017

photo: © Le Journal du Pays Yonnais



Donnerstag, 26. Oktober

Studierendenwerk Heidelberg

LiveBühne Patrick Libéral / Deutsch-französischer Rap

ORT Marstallcafé
Marstallhof 5
69117 Heidelberg
www.studierendenwerk-heidelberg.de

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT frei

Patrick Libéral nimmt das Publikum mit auf die Reise durch seinen Mosaikkosmos. Die lyrisch-philosophische Komponente *en français* serviert der Musiker zusammen mit Élisabeth Baron. Im deutschen Rap führt er alleine Regie. Patrick Libéral reflektiert in seinen Texten Erfahrungen von Reisen, Beziehungen und nostalgischen Momenten. Sozialkritisch setzt er sich mit Konsum oder gesellschaftlichen Konventionen auseinander.



Moitié:Moitié

Sous le Ciel de Paris – Benefiz-Konzert für den Zoo Heidelberg

ORT Altes Hallenbad –
Frauenbad, Haupteingang:
Postraße 36/5, Nebeneingang:
Bergheimer Straße
4569115 Heidelberg
www.alteshallenbad.de

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT Eintritt 15€
zzgl. 1,50€ RNZ-
Vorverkaufsgebühr

VORVERKAUF

RNZ, Neugasse 4-6
69117 Heidelberg
☎ 06221/519-0
oder Kasse Zoo Heidelberg
Tiergartenstraße 3
www.zoo-heidelberg.de
oder ☎ 06221/53 81 138
info@moitie-moitie.de

Das Quintet Moitié:Moitié spielt zu Gunsten des Zoo Heidelberg ein Programm mit Chansons von Brassens, Barbara, Brel, Piaf, Vian, La Grande Sophie, Jamait, Zaz. Es erwartet Sie eine Soirée mitreißender Melodien wie auch melancholischer Texte, das Programm ist ein Mix aus Tradition und Moderne, abgestimmt auf den Anlass des Benefiz-Konzerts. Auch ohne Französischkenntnisse werden Sie sich fühlen wie unter dem „Ciel de Paris“...

Donnerstag, 26. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Breidenbach Studios

Rendez-vous Beatbox Labelnight

Mundakrobatik und Fingerfertigkeit auf Deutsch und Französisch! Das Rendez-vous Beatbox Labelnight vereint die Kunst zweier Beatboxer und die Labelnight an einem Abend. Der französische Beatbox-Champion von 2015 Alexinho und der Heidelberger Beatboxer Ray starten mit einem beeindruckenden Battle und werden euch kräftig einheizen. Direkt danach geht es weiter mit einer Labelnight der Jungs vom Breidenbach Studio – die einen Guest-Star aus Frankreich eingeladen haben.

Seid dabei, freut euch und genießt die Party!

ORT Breidenbach Studios
Hebelstraße 18
69115 Heidelberg
www.breidenbachstudios.de

ZEIT
20 – 1 Uhr

EINTRITT
frei
Hut-
spende



ALTE GUNDTTEI
Zwingerstraße 15 a | HD-Altstadt | www.alte-gundtei.com

**Merhaba
Hoşgeldiniz!**

Lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre
und mit türkischer Kochkunst verwöhnen.

Öffnungszeiten des Restaurants:
Täglich von 17 - 1 Uhr
Sonntags ab 16 Uhr

Reservierungen unter Telefon 06221/29395

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Çalişkan



ORT Atelier Oskar W. Rug
Erbacher Straße 88
64743 Beerfelden-Hetzbach
☎ 06068/47 84 86
Mobil 0174/96 34 327
info@artisrug.de
www.artisrug.de

ZEITEN

FR 27.10. 16–20 Uhr
SA 28.10. 11–19 Uhr
SO 29.10. 11–18 Uhr

EINTRITT frei

27. – 29. Oktober

Oskar W. Rug: Maler und Konzeptkünstler

French Connection: Moderne Kunst im Zeichen der deutsch- französischen Beziehungen

Gegenstand der diesjährigen Ausstellung in Oskar W. Rugs Atelier sind die diversen Aspekte der relations franco-allemandes, die der Künstler in seinen Arbeiten in Collage, Objekt- und Konzeptkunst aufgreift und interpretiert. Als Inspirationsquelle dienen OWR, dem bekennenden Frankreichliebhaber und Reisenden in Sachen Kunst, seine häufigen Aufenthalte in unserem Nachbarland. Die Besucher erwartet gleichermaßen anspruchsvolle und unterhaltsame Kunst sowie ein spannender Ideenaustausch.

Freitag, 27. Oktober

Kornelia Roth

Les 18 régions de France, eine kulinarische Reise

Lassen Sie sich verführen! 18 Regionen Frankreichs wollen kulinarisch entdeckt werden. Von deftig bis exotisch warten ebenso viele Spezialitäten auf Sie, die mit interessanten Informationen gespickt die Geschmacksnerven anregen werden. Dazu die passenden Weine, vorgestellt von Felix Kühner von der Vinothek Laibach & Seeger aus der Bahnstadt.

Schließen Sie Ihre Augen vor Genuss oder öffnen Sie sie vor Überraschung ...
surprise aux goûts!



ORT Der Bahnstadttreff
LA 33, Langer Anger 33
69115 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 38€
Reservierung erforderlich
kornroth@gmx.de
Anmeldung und Voraus-
bezahlung bis 22.10.2017

Samstag, 28. Oktober

Montpellier-Haus

Französischer Bücherflohmarkt

Haben Sie Lust, auf Französisch zu lesen? Sie sind auf der Suche nach Klassikern der französischen Literatur, nach Koch- oder Reisebüchern oder möchten sich einfach mit einem guten Roman entspannen? Dann sind Sie bei unserem französischen Bücherflohmarkt richtig. Geben Sie den Büchern ein zweites Leben und lassen Sie sich die Zeit, bei einer Tasse Kaffee mit uns über Ihre neu erworbene Lektüre zu plaudern. Ab sofort können Sie Bücher in französischer Sprache als Spende abgeben. Der Erlös geht an den Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg
www.montpellier-haus.de
☎ 06221/16 29 69

ZEIT 11–16 Uhr
Öffnungszeiten
zur Abgabe von Büchern:
vormittags/matin 10–13 Uhr,
nachmittags/après-midi
14–17 Uhr, freitags bis 16 Uhr/
vendredi jusqu'à 16h

EINTRITT frei

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Artes liberales

Sorj Chalandon: Profession du père / Mein fremder Vater

Heidelberg
en
français
France
invitée d'honneur
de la Foire du livre
de Francfort 2017



Was er nicht alles gewesen sein will, dieser Vater: Fallschirmjäger, Prediger, Sänger, Judolehrer, Profifußballer, Berater von Charles de Gaulle. Und nicht zuletzt: Geheimagent. André Choulans, der Anfang der 60er Jahre mit seiner Familie in Lyon lebt, ist kein normaler Vater, er ist ein Aufschneider und Tyrann. Er terrorisiert seinen Sohn Emile, verhängt absurde Strafen und bedrängt ihn mit seinen verqueren politischen Ansichten. Ein ergreifender Roman über eine schreckliche Kindheit, in der sich absurde wie tragikomische Szenen abwechseln – auf dem berührenden Weg eines Sohnes weit weg von einer Familie, die nie eine war.

Après trente-quatre ans à *Libération*, Sorj Chalandon est aujourd'hui journaliste au *Canard enchaîné*. Grand Prix du roman de l'Académie française 2011 pour *Retour à Killybegs*, Prix Goncourt des lycéens 2013 pour *Le quatrième mur*.

ORT artes liberales
Mittelbadgasse
69117 Heidelberg

ZEIT 17:30 Uhr

EINTRITT 8 €, ermäßigt 5 €
(Studierende, Mitglieder
von dfk und artes liberales)
Vorverkauf Buchhandlung
artes liberales, Kornmarkt 8

Autorenlesung und
Gespräch mit dem Autor
in französischer und
deutscher Sprache

Moderation:
Muriel Beerblock

Dolmetschen:
Nicoline Erichsen

Grasset 2015 / dtv Verlag,
August 2017

Aus dem Französischen
von Brigitte Große

Samstag, 28. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Medienforum Heidelberg e.V.

Une belle fille comme moi – Ein schönes Mädchen wie ich

FR 1972, R: François Truffaut, D: Bernadette Lafont, Claude Brasseur, Charles Denner, Guy Marchand u.a., 98 Minuten, OmU.

Mit *Ein schönes Mädchen wie ich* hat sich Truffaut einen Ausreißer gegönnt. Eine schräge, schwarze Komödie mit einer hinreißenden Bernadette Lafont als komische Femme fatale: Irre sexy, amoralisch und naiv beseitigt sie die Kerle, die ihr im Wege stehen. Ein vergnüglicher Totentanz und zugleich eine einzige parodistische Hommage an Hitchcock.

Einführung: Renate Karst-Matausch

KlangForum Heidelberg e.V.

René Leibowitz: Todos caerán. Kammeroper

Aus René Leibowitz' letzter Oper *Todos Caerán*, angesiedelt in einem fiktiven latein-amerikanischen Milieu von Diktatur und Revolte, werden einzelne Szenen in einer von Cornelius Schwehr eigens angefertigten Kammerfassung uraufgeführt. Ludger Engels, Regisseur der halbszenischen Aufführung, wird sich mit einer mehrteiligen performativen Themeninszenierung einbringen.

Dieser Abend ist eingebettet in das Festival zum Thema „Diktaturen“ – 25 Jahre KlangForum Heidelberg e.V.



ORT Karlstorkino
Am Karlstor 1
69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 7,50€
ermäßigt 6,50€
dfk-Mitglieder 3,50€

VORVERKAUF

☎ 06221/97 89 18

www.karlstorkino.de

Heidelberg
auf
Französisch

Frankreich
Ehrenpräsident der
Frankfurter
Buchmesse 2017



ORT Hebelhalle
Hebelstraße 9
69115 Heidelberg

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT
25€, ermäßigt 20€
(Mitglieder / Senioren)
15€ (Schüler / Studenten)
Kinder bis 14 Jahre frei!

VORVERKAUF

www.klanghd.de

Samstag, 28. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Studierendenwerk Heidelberg

Matskat – Ça claque, ça chante, ça gratte

ORT Marstallcafé
Marstallhof 5
69117 Heidelberg
www.studierendenwerk-heidelberg.de

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT 10€
ermäßigt 6€
ICI-Mitglieder 2€

Dieser Typ ist eine Wucht. Erst fetzt er über die Bühne, dann besinnt er sich auf Charme. Er bringt die Stimmung zum Sieden, doch die leisen Töne kann er auch. Er ist ein bisschen durchgeknallt und verrückt, seinen musikalischen Cocktail mixt er nach Lust und Laune. Eine Prise französischen Chanson, drei Prisen Rock, Pop und Jazz, Poesie darf dabei sein und ganz ganz viel Humor. Klassische Geige hat er studiert, Gitarre spielt er auch und seine Stimme ist Programm. Bekennt sich als Antidepressivum ohne Nebenwirkungen und könnte sich wohl als liebenswürdiger Musiktherapeut aus dem Elsass etablieren. Das muss man erlebt haben.

Matskat: Gesang, Violine, Gitarre
Jean-François Untrau: Bass
Matthieu Zirn: Schlagwerk
Grégory Ott: Piano
Christian Clua: Gitarren





AUSKLANG

Sonntag, 29. Oktober

Französische Woche
Deutsch Französischer Kulturkreis e.V.

Croquis et Crémant. Patrice Rambaud skizziert Heidelberg

Patrice Rambaud ist nicht nur Künstler, sondern auch ausgebildeter Architekt und so kommt es, dass er einen besonders geschärften Blick auf Gebäude sowie Strukturen von Straßen und Plätzen hat. Er lebt in Paris und skizziert am liebsten seine Heimat, das 20. Arrondissement. Wie eine Taube, die von einem Ort zum anderen flattert, zieht auch er durch die Viertel, sitzt gelegentlich im Café, beobachtet die Passanten und seine Umgebung. Seine Eindrücke bringt er zügig und stets mit präziser Feder auf's Papier. Er zeichnet schnell, effizient und verliert keine Zeit, nichts wird korrigiert oder später retuschiert. Ab und an skizziert er auch andere Städte, wie Rom, Marseille, Berlin, Brüssel oder London. Am Samstag ist er auf dem Weg durch Heidelberg und am Sonntag stellt er aus. Wer den Künstler und sein Projekt *L'oeil du pigeon* kennenlernen und vielleicht die eine oder andere Skizze erwerben möchte, ist um 11 Uhr bei Crémant und Hääppchen hier an der richtigen Stelle.

Begleitet vom Duo Herzer (Bass) /
Le Guillou (Gitarre)

Mit freundlicher Unterstützung von Friedrich-
Ebert-Haus und Bordelais Weinhandel



ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg
☎ 06221/91 07 11
www.ebert-gedenkstaette.de

ZEIT 11 Uhr

EINTRITT frei

Sonntag, 29. Oktober

Französische Woche Heidelberg
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Medienforum Heidelberg e.V.

Les Deux Anglaises et le Continent – Zwei Mädchen aus Wales und die Liebe zum Kontinent

FR 1971, R: François Truffaut, D: Jean-Pierre
Léaud, Kika Markham, Stacey Tendeter
u.a., 124 Minuten, OmU.

Claude ist ein sehr gut aussehender Mann, ein Dandy ohne Skrupel, noch mehr als die Kunst liebt er die Frauen. Er macht die Bekanntschaft mit einer jungen Dame aus Wales, Ann, die eine Schwester hat, Muriel. Der Anfang abenteuerlicher Verwicklungen der Gefühle. Unter den Truffaut-Filmen sind die *Deux Anglaises* mit die Elegantesten – und ganz selten zu sehen.

Einführung: Dr. Franz Schneider

IMPRESSUM

FESTIVALLEITUNG

Dr. Erika Mursa (dfk)
emursa@franzoesische-woche-heidelberg.de

PROGRAMMPLANUNG, REDAKTION, PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ulrike Kemna (dfk)
ukemna@franzoesische-woche-heidelberg.de

FINANZEN Dr. Ulrich Schirmer (dfk)
uschirmer@franzoesische-woche-heidelberg.de

PRESSE Ursel Coblenzer
ucoblenzer@franzoesische-woche-heidelberg.de

WERBUNG, SPONSORING Gaby Winter (dfk)
gwinter@franzoesische-woche-heidelberg.de

WEBSITE & SOCIAL MEDIA Bettina Fetzter
bfetzter@franzoesische-woche-heidelberg.de

FRANKREICHKONTAKTE Véronique Rigaud-Költzsch (dfk)
vrigaud@franzoesische-woche-heidelberg.de

www.deutsch-französischer-kulturkreis.de

Deutsch-Französischer Kulturkreis in Heidelberg

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen freien/ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir freuen uns über Ihren Beitritt!

JA!

Ich werde Mitglied
im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., c/o Dr. Erika Mursa,
Von-der-Tann-Straße 18, 69126 Heidelberg

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. € Mindestbeitrag pro Jahr 25€ / Studenten 15€ / Firmen 200€.	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift



**Nous vous souhaitons
une bonne semaine !**

**Ernst Klett Sprachen
et les Éditions Maison des Langues :**



www.klett-sprachen.de

Z34685



Sprachen fürs Leben!

